

Bewerbung zum Seiteneinstieg NRW

Beitrag von „step“ vom 5. April 2011 16:15

Zitat

Original von callum

Sowohl wie ich das alles verstehen kann, ich kann es mir nicht vorstellen, daß, wenn die Refis Anfang Juni fertig sind, müßten dann IHRE Stellen erst ausgeschrieben werden, bevor der Rest dann ausgeschrieben wird, bzw. die Stellen die nicht besetzt werden konnten...oder sehe ich das total verkehrt?

Zunächst einmal wird zwischen den Stellen grundsätzlich nicht unterschieden, d.h. die Stellen werden dann ausgeschrieben, wenn die Schule lt. Berechnungsschlüssel jemanden braucht und die BR die Stelle auch zur Ausschreibung frei gibt (wann das dann wirklich ist ist eine ganz andere Frage). Die Schule entscheidet dann nur noch über die Ausschreibungsfächer und die Öffnung.

IHRE Stellen gibt es also in dem Sinne gar nicht ... was das Hauptausschreibungsverfahren angeht ... die Stellen werden völlig unabhängig vom Prüfungstermin der Referendare ausgeschrieben (die ziehen sich ja auch über einen längeren Zeitraum). Die Referendare bewerben sich immer ohne Zeugnis (bekommen sie meistens erst ein paar Tage vor Halbjahresende - dieses Jahr also wohl nicht vor Mitte Juli) ... ggf. haben die Refs auch ihre 2. Staatsprüfung noch nicht in der Tasche ... und zum Zeitpunkt der Ausschreibung haben die Referendare u.U. auch ihre Noten noch gar nicht (komplett), selbst wenn die Prüfung schon war.

Das Ganze ist zeitlich so abgestimmt, dass die Prüfungsergebnisse ca. 1 Woche vor Beginn der AG über die Ordnungslisten an die Schulen gehen ... daraus ergibt sich auch die Deadline für die Seminare, bis wann sie die Prüfungsergebnisse der Refs spätestens ans Prüfungsamt übermittelt haben muss. Das ist dann also alles gerade noch so rechtzeitig, dass die AK entscheiden kann, wen sie zum AG einlädt ... Schule und Regelbewerber wissen dann, dass sie miteinander dürfen - wenn sie denn wollen.

Deshalb ist auch einleuchtend, warum die Prüfungen der SE immer erst nach Abschluss der Prüfungen der Refs stattfinden ...